

traldirektion hat diese Fragen eingehend erwogen und schließlich dem Vorschlage zugestimmt, daß das Neue Archiv fortan wie früher wieder in drei Heften erscheinen soll mit Aufsätzen und Miszellen und im dritten Heft mit Referaten über einzelne das Arbeitsgebiet der Monumenta besonders berührende Arbeiten. Diese Referate zu liefern wird wie früher in erster Linie Aufgabe der Mitglieder der Zentraldirektion und der jüngeren Mitarbeiter bei den einzelnen Abteilungen sein. Natürlich sind uns Beiträge auch von Gelehrten, die nicht zu dem engeren Kreis der Monumenta gehören, immer willkommen.

Über die Lage der Monumenta Germaniae im Rahmen der deutschen Geschichtsforschung ist bereits im letzten Jahresbericht das Nötige gesagt worden. Vorläufig wenigstens hat sich nichts Wesentliches geändert. Aber da der Mensch von der Hoffnung lebt, so wollen auch wir der Hoffnung vertrauen, daß unter den neueingetretenen Mitarbeitern Gelehrte heranwachsen, die einmal die Last der Fortführung unserer großen Aufgaben zu übernehmen die Fähigkeit und den Willen haben.

---